



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.01.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:28 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	bis TOP 11.5, 18:40 Uhr
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	

Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)	entschuldigt
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 14.12.2017
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 Abschluss eines Vertrages mit dem Zweckverband Wismar zur Übernahme von Abwasser aus dem Verbandsgebiet
Vorlage: VO/2017/2501-01
- 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzenbusch/Nord", Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VO/2017/2504
- 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 34/94 "Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch /Nord", 2. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VO/2017/2505
- 10.4 Nachfolge der Technischen Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: VO/2017/2522-01
- 10.5 Erschließungsmaßnahme - "Um- und Ausbau der Verkehrsanlagen St. Marienkirchhof - 5. Bauabschnitt"
Vorlage: VO/2017/2525
- 10.6 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2527
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Modernisierung der Berufsfeuerwehr
Vorlage: VO/2018/2532
CDU-Fraktion

- 11.2 Um-/ Ausbau der Kleinschmiedestraße
Vorlage: VO/2018/2533
CDU-Fraktion
- 11.3 Beseitigung von Ungleichheit in der Lehrerbezahlung
Vorlage: VO/2018/2535
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 11.4 Verbesserung der Querungssituation für Fußgänger und Fahrradfahrer auf der Philipp-Müller-Straße
Vorlage: VO/2018/2543
Interfraktionell: FÜR-WISMAR-Fraktion; Fraktion FDP/GRÜNE
- 11.5 Fahrradverkehr in der Fußgängerzone
Vorlage: VO/2018/2539
Fraktion DIE LINKE.
- 11.6 Datenschutzbericht für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2541
Fraktion FDP/GRÜNE
- 11.7 Beschränkung von Wahlsichtwerbung
Vorlage: VO/2018/2542
Fraktion FDP/GRÜNE
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Einsatz von Glyphosat auf kommunalen Flächen der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2018/2531
- 12.2 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Einführung des Anti-Graffiti-Projektes
Vorlage: BA/2018/2536
- 12.3 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes
Vorlage: BA/2018/2537
- 12.4 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Verkehrsführung für Fahrradfahrer im Philosophenweg
Vorlage: BA/2018/2538
- 12.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Rechtsstreitigkeiten im Arbeitsrecht bzw. Beamtenrecht
Vorlage: BA/2018/2544
- 12.6 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Personalführungsinstrumente in der Verwaltung der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2018/2545

- 12.7 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 - Das Schabbell
Vorlage: BA/2018/2552

(nicht öffentlich)

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 13.1 Verleihung des Ehrenringes der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2530
- 13.2 Verleihung des Ehrenringes der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2540
- 13.3 Verleihung der Ehrenbürgerschaft
Vorlage: VO/2018/2534

(öffentlich)

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Frau Adam, Herr Ballentin, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina und Frau Seidenberg.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 13.1 und 13.3 vom Einreicher zurückgezogen wurden.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

- beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 14.12.2017

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Beschluss des Finanzausgleichsgesetzes im Landtag Mecklenburg-Vorpommern,
2. vorläufiges Finanzergebnis des Haushaltsjahres 2017,
3. Förderungen des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung aus dem europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE,
4. Gesprächen mit der MV-Werft zum Ausbau der Werftgewässer,
5. Variantenplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Hochbrücke,
6. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

**TOP 10.1 Abschluss eines Vertrages mit dem Zweckverband Wismar zur Übernahme von Abwasser aus dem Verbandsgebiet
Vorlage: VO/2017/2501-01**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Abschluss des als Anlage 1 beigefügten Vertrages mit dem Zweckverband Wismar zur Übernahme von Abwasser aus dem Verbandsgebiet. Gleichzeitig wird der Beschluss vom 14.12.2017 zur Vorlage Nr. VO/2017/2501 aufgehoben.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzenbusch/Nord", Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VO/2017/2504

TOP 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 34/94 "Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch /Nord", 2. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VO/2017/2505

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10.2 mit der Vorlage VO/2017/2504 und der Tagesordnungspunkt 10.3 mit der Vorlage VO/2017/2505 zur Beratung zusammen aufgerufen werden.

VO/2017/2504 – Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzenbusch/Nord" in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

VO/2017/2505 – Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34/94 „Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch/Nord" in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage VO/2017/2504 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Die Vorlage VO/2017/2505 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.4 Nachfolge der Technischen Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: VO/2017/2522-01

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Herrn Andreas Mattern als Prüfer im Rechnungsprüfungsamt mit Wirkung zum 26.01.2018. Weiterhin wird die Bestellung von Frau Petra Kirschner als Prüferin im Rechnungsprüfungsamt mit sofortiger Wirkung widerrufen.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Wortmeldung: Herr Rickert

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.5 Erschließungsmaßnahme - "Um- und Ausbau der Verkehrsanlagen St. Marienkirchhof - 5. Bauabschnitt"
Vorlage: VO/2017/2525

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsmaßnahme „Um- und Ausbau der Verkehrsanlagen St. Marienkirchhof 5.BA“ ist mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 297.916,02 € zu fördern.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.6 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2527

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.12.-31.12.2017 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 107.351,86 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 11.1 Modernisierung der Berufsfeuerwehr
Vorlage: VO/2018/2532
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Modernisierung der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar zu forcieren.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 11.2 Um-/ Ausbau der Kleinschmiedestraße
Vorlage: VO/2018/2533
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Kleinschmiedestraße um bzw. ausgebaut werden kann.

Begründung: Herr Box

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.

- beschlossen

TOP 11.3 Beseitigung von Ungleichheit in der Lehrerbezahlung
Vorlage: VO/2018/2535
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fordert den Landtag MV und die Landesregierung MV auf, die schlechter bezahlten Grundschullehrer in MV wie Lehrer an Regionalschulen zu bezahlen.

Begründung: Herr Dr. Zielenkewitz

Wortmeldungen: Frau Hagemann, Herr Bohacek, Herr Box, Herr Domke

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt den Vorsitz an Herrn Rakow ab. Dieser übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Wortmeldung: Herr Gundlack

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, gibt den Vorsitz wieder an den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, ab. Dieser übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Wortmeldungen: Frau Hagemann, Herr Domke

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11.4 Verbesserung der Querungssituation für Fußgänger und Fahrradfahrer auf der Philipp-Müller-Straße
Vorlage: VO/2018/2543
Interfraktionell: FÜR-WISMAR-Fraktion; Fraktion FDP/GRÜNE

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, Möglichkeiten für die Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer bei der Querung der Phillip-Müller-Straße zu untersuchen und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.

Begründung: Herr Leja

Frau Runge, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Bürgermeister wird gebeten im Zusammenhang mit den geplanten Baumaßnahmen 2021 bis 2023 Möglichkeiten für die Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer bei der Querung der Phillip-Müller-Straße in der Höhe Hochschule/Park der Solidarität zu untersuchen und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.

Wortmeldungen: Herr Kargel, Herr Schwarzrock, Herr Tiedke

Auf Nachfrage des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, zieht Herr Tiedke im Namen der SPD-Fraktion den eingereichten Änderungsantrag zurück.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 11.5 Fahrradverkehr in der Fußgängerzone

Vorlage: VO/2018/2539

Fraktion DIE LINKE.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erlaubnis zum Befahren der Fußgängerzone mit dem Fahrrad zum 01.03.2018 aufzuheben.

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Erlaubnis zum Befahren der Fußgängerzone mit dem Fahrrad zum 01.03.2018 aufzuheben.

Herr Hilse löst Herrn Schönbohm als Beisitzer ab.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe sowie in den Verwaltungsausschuss.

Herr Schönbohm löst Herrn Hilse als Beisitzer ab.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Manthey; Frau Runge; Herr Hilse

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der modifizierten Vorlage in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe sowie in den Verwaltungsausschuss.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Erlaubnis zum Befahren der Fußgängerzone mit dem Fahrrad zum 01.03.2018 aufzuheben.

- beschlossen

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Herr Ahlvers verlässt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Die Sitzung wird um 18:55 Uhr weitergeführt.

TOP 11.6 Datenschutzbericht für die Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2541

Fraktion FDP/GRÜNE

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister der Hansestadt Wismar, einen Datenschutzbericht für die letzten 4 Jahre bis zur März-Sitzung der Bürgerschaft vorzulegen.

Eckpunkte dieses Datenschutzberichtes für die vergangenen 4 Jahre sollen sein:

- Verantwortlichkeit für den Datenschutz innerhalb der Stadtverwaltung gemäß § 20 DSG M-V,
- Häufigkeit der Schulungen und Fortbildungen im Datenschutzrecht,
- Häufigkeit und Ergebnisse der regelmäßigen Überprüfungen von Datenschutz,
- Häufigkeit und Ergebnissen der Freigaben und Vorabkontrollen gemäß § 19 DSG M-V,
- Umfang und Aktualität des Verfahrensverzeichnisses nach § 18 DSGM-V,
- Wie viele Verfahrensbeschreibungen im jeweiligen Jahr angelegt, erneuert oder außer Kraft gesetzt wurden,
- Anzahl der Anträge nach § 24 DSG M-V.

Das Sicherheitskonzept nach § 22 Abs. 5 DSG M-V ist dem Bericht beizufügen. Die dem Dienstgeheimnis unterliegenden Verfahren sind unkenntlich zu machen, soweit das Geheimnis reicht.

Der Bürgermeister wird zudem beauftragt, in diesem Datenschutzbericht zu erläutern, welche Schritte in die Wege geleitet wurden oder werden, um die EU-Datenschutz-Grundverordnung zum 25.05.2018 umzusetzen und welche personellen und sachlichen Ressourcen eingesetzt wurden oder werden.

Begründung: Herr Domke

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister der Hansestadt Wismar, einen Datenschutzbericht für die letzten 4 Jahre bis zur Mai-Sitzung der Bürgerschaft vorzulegen.

Eckpunkte dieses Datenschutzberichtes für die vergangenen 4 Jahre sollen sein:

- Verantwortlichkeit für den Datenschutz innerhalb der Stadtverwaltung gemäß § 20 DSG M-V,
- Häufigkeit der Schulungen und Fortbildungen im Datenschutzrecht,
- Häufigkeit und Ergebnisse der regelmäßigen Überprüfungen von Datenschutz,
- Häufigkeit und Ergebnissen der Freigaben und Vorabkontrollen gemäß § 19 DSG M-V,
- Umfang und Aktualität des Verfahrensverzeichnisses nach § 18 DSGM-V,
- Wie viele Verfahrensbeschreibungen im jeweiligen Jahr angelegt, erneuert oder außer Kraft gesetzt wurden,
- Anzahl der Anträge nach § 24 DSG M-V.

Der Bürgermeister wird zudem beauftragt, in diesem Datenschutzbericht zu erläutern, welche Schritte in die Wege geleitet wurden oder werden, um die EU-Datenschutz-Grundverordnung zum 25.05.2018 umzusetzen und welche personellen und sachlichen Ressourcen eingesetzt wurden oder werden.

Wortmeldung: Herr Tiedke

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 13

Nein Stimmen: 13

TOP 11.7 Beschränkung von Wahlsichtwerbung

Vorlage: VO/2018/2542

Fraktion FDP/GRÜNE

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Februarsitzung einen Regelungsvorschlag für die Sondernutzungssatzung für Wahlsichtwerbung mit A0 und A1- Plakaten vorzulegen.

Folgende Eckpunkte sollten berücksichtigt werden:

- Vollständige Einschränkung der Werbung mit A0 und A1 Plakaten an Masten im gesamten Stadtgebiet,
- Großzügige Ausweitung der Standorte für Großflächenplakate,
- Einrichtung von Werbeflächen für A0/A1-Plakaten an stark von Fußgängern frequentierten Wegen und Plätzen, die es von der Größe und Anzahl her zulassen, dass alle Parteien, Einzelbewerber oder Wählervereinigungen hinreichend berücksichtigt werden könnten,
- Vereinbarkeit mit den landesrechtlichen und verfassungsrechtlichen Regelungen, die den im Regelfall bestehenden Anspruch einer Partei auf Erteilung einer Erlaubnis zum Aufstellen von Wahlwerbung sichert.

Begründung: Herr Domke

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Regelungsvorschlag für die Sondernutzungssatzung für Wahlsichtwerbung mit A0 und A1- Plakaten vorzulegen.

Folgende Eckpunkte sollten berücksichtigt werden:

- Vollständige Einschränkung der Werbung mit A0 und A1 Plakaten an Masten im gesamten Stadtgebiet,
- Großzügige Ausweitung der Standorte für Großflächenplakate,
- Einrichtung von Werbeflächen für A0/A1-Plakaten an stark von Fußgängern frequentierten Wegen und Plätzen, die es von der Größe und Anzahl her zulassen, dass alle Parteien, Einzelbewerber oder Wählervereinigungen hinreichend berücksichtigt werden könnten,
- Vereinbarkeit mit den landesrechtlichen und verfassungsrechtlichen Regelungen, die den im Regelfall bestehenden Anspruch einer Partei auf Erteilung einer Erlaubnis zum Aufstellen von Wahlwerbung sichert.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Antrag auf Verweisung der modifizierten Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Wortmeldung: Herr Brüggert

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der modifizierten Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Regelungsvorschlag für die Sondernutzungssatzung für Wahlsichtwerbung mit A0 und A1- Plakaten vorzulegen.

Folgende Eckpunkte sollten berücksichtigt werden:

- Vollständige Einschränkung der Werbung mit A0 und A1 Plakaten an Masten im gesamten Stadtgebiet,
- Großzügige Ausweitung der Standorte für Großflächenplakate,
- Einrichtung von Werbeflächen für A0/A1-Plakaten an stark von Fußgängern frequentierten Wegen und Plätzen, die es von der Größe und Anzahl her zulassen, dass alle Parteien, Einzelbewerber oder Wählervereinigungen hinreichend berücksichtigt werden könnten,
- Vereinbarkeit mit den landesrechtlichen und verfassungsrechtlichen Regelungen, die den im Regelfall bestehenden Anspruch einer Partei auf Erteilung einer Erlaubnis zum Aufstellen von Wahlwerbung sichert.
- beschlossen

TOP 12	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
---------------	--

TOP 12.1	Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Einsatz von Glyphosat auf kommunalen Flächen der Hansestadt Wismar Vorlage: BA/2018/2531
-----------------	--

Im letzten Jahr hat die europäische Kommission die Zulassung des umstrittenen Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat um weitere fünf Jahren verlängert. Das Mittel steht im Verdacht, Krebs auszulösen und negative Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt zu verursachen.

In Deutschland haben schon 90 Städte und Gemeinde in den letzten Monaten ein Verbot von Glyphosat beschlossen und umgesetzt.

Frage:

Werden durch den EVB, dem städtischen Friedhof oder durch beauftragte Landschaftspflegebetriebe glyphosathaltige Unkrautvernichtungsmittel eingesetzt?

Ist durch die Stadt angedacht, wie in anderen deutschen Städten den Einsatz von Glyphosat zu verbieten?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.2 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Einführung des Anti-Graffiti-Projektes
Vorlage: BA/2018/2536

Nach einem Antrag unserer Fraktion teilte die Verwaltung im Juni 2017 im Bericht/ Antwort (VO/2017/2135-01) mit, dass für die Einführung eines Anti-Graffiti-Projektes nach dem Rostocker Modell noch letzte Abstimmungsgespräche notwendig seien.

Bezugnehmend darauf bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Frage:

Wurde das Anti-Graffiti-Projekt nach dem Rostocker Modell inzwischen eingeführt?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

TOP 12.3 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes
Vorlage: BA/2018/2537

Im Juli 2017 teilte die Verwaltung in einem Bericht/Antwort (VO/2017/2238-01), dass die Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes geprüft werde.

Bezugnehmend darauf bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Liegt inzwischen ein Prüfergebnis bezüglich der Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes vor?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.4 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Verkehrsführung für Fahrradfahrer im Philosophenweg
Vorlage: BA/2018/2538

Immer wieder erreichen unsere Fraktionen Anfragen über die Verkehrsführung für Fahrradfahrer im Philosophenweg. Trotz eines vorhandenen Radweges würden entsprechende Verkehrsschilder, die eine Nutzung des Radweges für Erwachsene erlauben, fehlen.

Bezugnehmend darauf bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Frage:

Ist die Verkehrsführung im Philosophenweg für Fahrradfahrer korrekt?

Der Senator, Herr Berkahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 –
Rechtsstreitigkeiten im Arbeitsrecht bzw. Beamtenrecht
Vorlage: BA/2018/2544**

Der Hansestadt Wismar entstehen Jahr für Jahr auch Rechts- und Beratungskosten für Verfahren im Arbeitsrecht oder Beamtenrecht. Die Fraktion FDP/Grüne hat dazu folgende Fragen:

1. Wie viele Verfahren wurden in den letzten 5 Jahren vor Arbeitsgerichten geführt?
2. Wie hoch waren die Kosten für diese Verfahren?
3. In wie vielen Verfahren wurden externe Kräfte beauftragt (Rechtsvertreter, Gutachter usw.) und zu welchen Kosten?
4. In wie vielen Verfahren obsiegte die Hansestadt Wismar?
5. In wie vielen Verfahren verlor die Hansestadt Wismar?
6. In wie vielen Verfahren wurde ein Vergleich getroffen?
7. Welche Kosten entstanden aus verlorenen Verfahren und Vergleichen der Hansestadt Wismar?
8. Wie viele Verfahren wurden in den letzten 5 Jahren wegen beamtenrechtlicher Streitigkeiten vor Verwaltungsgerichten geführt?
9. Wie hoch waren die Kosten für diese Verfahren?
10. In wie vielen Verfahren wurden externe Kräfte beauftragt (Rechtsvertreter, Gutachter usw.) und zu welchen Kosten?
11. In wie vielen Verfahren obsiegte die Hansestadt Wismar?
12. In wie vielen Verfahren verlor die Hansestadt Wismar?
13. In wie vielen Verfahren wurde ein Vergleich getroffen?
14. Welche Kosten entstanden aus verlorenen Verfahren und Vergleichen der Hansestadt Wismar?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**TOP 12.6 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 –
Personalführungsinstrumente in der Verwaltung der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2018/2545**

Zur Umsetzung von zeitgemäßen und erfolgreichen Personalführungsinstrumenten und zum Gesundheitsmanagement sowie zum Umgang mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement hat die Fraktion FDP/Grüne folgende Fragen:

1. Mitarbeiterzufriedenheit/Mitarbeiterbefragung

- 1.1. Wurden in der Vergangenheit Mitarbeiterbefragungen durchgeführt?
- 1.2. Wann wurden diese durchgeführt?
- 1.3. Wie hoch war die Beteiligung der Mitarbeiter an der Befragung?
- 1.4. Wurde Anonymität sichergestellt, wenn ja, wie?
- 1.5. Wurden Fragenkomplexe vorgegeben, wenn ja, welche?
- 1.6. Wie wurde die Mitarbeiterbefragung ausgewertet?
- 1.7. Was wurde im Ergebnis einer solchen Befragung umgesetzt?

2. Vorgesetztenqualifikation

- 2.1. Wie werden neue Führungskräfte auf ihre Führungsaufgaben vorbereitet?
- 2.2. Wie viele und welche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen werden jungen und langjährig tätigen Führungskräften angeboten?

- 2.3. Wie viele Führungskräfte besuchten in den letzten 5 Jahren Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, die sich ausschließlich mit Personalführung beschäftigten (z.B. Rhetorik, Organisation, Demografischer Wandel in Verwaltung, Umgang mit psychischen Erkrankungen, Feedback und Beurteilung usw.) und welcher Art waren diese Veranstaltungen?
- 2.4. Werden Zielvereinbarungen zwischen Verwaltungsspitze und den Abteilungsleitern getroffen?
- 2.5. Wenn ja, für welche Bereiche?
- 2.6. Wenn ja, wie werden diese fixiert und ausgewertet?
- 2.7. Wurden in der Stadtverwaltung Vorgesetztenbeurteilungen durchgeführt?
- 2.8. Wann wurden diese durchgeführt?
- 2.9. Wie hoch war die Beteiligung der Mitarbeiter an der Vorgesetztenbeurteilung?
- 2.10. Wurde Anonymität sichergestellt, wenn ja, wie?
- 2.11. Wie wurde die Vorgesetztenbeurteilung ausgewertet?
- 2.12. Was wurde im Ergebnis einer solchen Vorgesetztenbeurteilung umgesetzt?

3. Gesundheitsmanagement

- 3.1. Besteht ein generelles Gesundheitsmanagement in den letzten 5 Jahren?
- 3.2. Was ist Bestandteil des Gesundheitsmanagements?
- 3.3. Wie werden Personalvertretung und Personal an der Ausgestaltung beteiligt?
- 3.4. Wie hoch waren die Krankenstände in den vergangenen 5 Jahren? (Bitte aufschlüsseln nach Dauer der Erkrankung unter 6 Monaten und über 6 Monate, Bitte zudem aufschlüsseln nach psychischen Erkrankungen und physischen Erkrankungen)
- 3.5. Wie ist das Betriebliche Eingliederungsmanagement organisiert?
- 3.6. Wie viele BEM-Gespräche wurden in den letzten 5 Jahren geführt?
- 3.7. Welche Vereinbarungen konnten aus den BEM-Gesprächen getroffen werden und wie viele davon konnten erfolgreich umgesetzt werden?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

TOP 12.7 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 25.01.2018 – Das Schabbell
Vorlage: BA/2018/2552

Am 22.12.2017 wurde das stadthistorische Museum der Hansestadt Wismar neu eröffnet. Zugleich war zu erfahren, dass dem Museum ein neuer Name gegeben worden ist und ein neues Logo kreiert wurde.

Die Internetpräsentation des stadthistorischen Museums findet sich an mehreren Stellen; zu nennen sind vor allen Dingen diese Quellen:

<http://www.schabbellhaus.de/>
<https://www.wismar.de/Tourismus-Welterbe/Veranstaltungen/Was-ist-heute-los-/Stadthistorisches-Museum-Schabbellhaus-.php?object=tx,2634.4&ModID=11&FID=2634.7324.1&NavID=2634.62&La=1&call=suche>

Erst auf unseren Hinweis vom 05.01.2018 an den Förderverein wurde die Seite www.schabbellhaus.de aktualisiert; zuvor war dort zu lesen, dass das Museum wegen Sanierung geschlossen ist, die aktuellen Öffnungszeiten und Eintrittspreise fehlten.

Fragen:

1. Aus welchem Grund wurde dem Museum ein neuer Name gegeben? Wer hat das entschieden?
2. Wer hat das Logo entworfen? Gab es einen Wettbewerb? Wurde die Hochschule in die Logo-Entwicklung einbezogen? Welche Kosten sind dafür aufgewendet worden? Welche Aussage soll das Logo haben? Wer hat über die Auswahl des Logos entschieden?
3. Warum wurde bei den vorgenannten Entscheidungen nicht der Kulturausschuss informiert und einbezogen?
4. Ist die Internetpräsenz des Fördervereins von der Hansestadt Wismar autorisiert worden? Warum wird nicht auch dort das neue Logo verwendet? Warum gibt es dort keine aktuellen Informationen wie auf der zweiten genannten Seite?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:20 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 19:22 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:26 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

(öffentlich)

TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Verleihung des Ehrenringes der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2530

– zurückgezogen

Tagesordnungspunkt 13.2

Verleihung des Ehrenringes der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2540

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.2

Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2534

– zurückgezogen

TOP 15 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 19:28 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin